

Reise & Welt

Urlaub an Nord- und Ostsee upstalsboom.de **Upstalsboom** HOTELS UND FERIENWOHNUNGEN **MeeresBrise.**




Schneegipfel Eine marokkanische Zitadelle im Hohen Atlas-Gebirge. Der höchste Berg ist 4165 Meter hoch.

FOTOS: CHRISTIN NÜNEMANN/PRCO/DPA (1)

Streifzug durchs Atlas-Gebirge

Die Berber, Marokkos Ureinwohner, leben zurückgezogen in den Bergen. Touristen finden dort karge Landschaften, duftende Oasen und einen Hauch von Abenteuer.

VON CHRISTIN NÜNEMANN

Für Azarwal Tarik ist es das perfekte Leben. Er wohnt in einer braunen Lehmhütte, mitten im marokkanischen Atlas-Gebirge. Drumherum Schafe und Ziegen, Berge, Stauseen und unendlich viel Nichts. Sein Dorf quetscht sich an eine enge Gebirgsstraße, nur selten kommen Autos vorbei. Viel häufiger sind es beladene Esel oder alte Motorroller.

Im Winter werden die Berge zum Skigebiet, während es in Marrakesch angenehm warm ist

Ein Esel rennt hastig davon, als vier Jeeps, die mit Touristen beladen sind, an ihm vorbeirasen. Einige Kinder spielen hinter den Lehmhütten Verstecken. Sie sind weniger erschreckt, sondern bleiben fasziniert stehen und winken freundlich, während die Touristen ebenso fasziniert Azarwals Dorf fotografieren.

Azarwal ist Berber, ein Ureinwohner Marokkos. Als im siebten Jahrhundert die Araber in das nordafrikanische Land vordrangen, zogen sich Azarwals Vorfahren in die Berge zurück. Die meisten Berber-Familien sind dort bis heute geblieben. In die Stadt Marrakesch, die sich am Fuße des Atlas-Gebirges ausbreitet, gehen sie nur selten. „Vielleicht einmal im Monat“, sagt Azarwal.

So wie der 31-Jährige wollen sich viele Berber von den Stadt-Menschen, den Arabern, abgrenzen. Sie leben im Atlas-Gebirge ihr ganz eigenes einfaches Leben. Darauf sind sie stolz. Doch die Zahl der Marokko-Touristen wächst, und diese wollen nicht mehr nur die Städte und Strände des

Landes erleben, sondern auch die faszinierende Landschaft des Atlas-Gebirges – und dessen Bewohner. Im Winter sind die Gipfel des Atlas sogar schneebedeckt. Dann werden die afrikanischen Berge zum Skigebiet, während es in Marrakesch noch angenehm warm ist.

Tatsächlich lässt die wachsende Zahl der Reisenden kleine Touristen-Oasen entstehen, mitten in den kargen Bergen, zwischen kleinen Dörfern, Schafherden und unbetonierten Straßen. Das Restaurant und Gästehaus „L'Oliveraie de Marigha“ ist eine davon.

Azarwal strahlt, als die Touristen aus ihren Jeeps auf die kleinen Kieselsteine hüpfen, die den Parkplatz des Restaurants bedecken. Denn dort verdient der Familienvater als Kellner seinen Lebensunterhalt. Der Duft der Rosmarin-Hecke, die die Parkbuchten säumt, strömt den Besuchern sofort in die Nase. Über einen kleinen gepflasterten Weg erreichen die Gäste das L'Oliveraie, das inmitten einer Olivenbaum-Plantage liegt.

Sitzplätze gibt es nur draußen, mit Blick auf das Atlas-Panorama und den Pool mit strahlend blauem Wasser. An der riesigen Bar, die durch ein großes Dach aus Stroh vor der Sonne geschützt ist, werden pralle Zitronen ausgepresst, und in der Luft liegt der Duft von frischem Brot – es ist das Berber-Brot Tanougta, das eine Frau im bunten Rock sorgsam zubereitet. Mehl, Wasser, eine Prise Salz, sonst nichts. Die



Autofrei Weite Strecken legen die Berber auf dem Rücken eines Esels zurück. Ansonsten gehen die meisten zu Fuß.



Teestunde Azarwal verdient seinen Lebensunterhalt als Kellner.



Bäckerei Fladen werden an die heiße Wand des Ofens geklebt.

flachen Teigfladen klebt sie an die heiße Wand des offenen Holzofens. Dadurch bekommt das traditionelle Brot seinen ganz eigenen, sehr würzigen Geschmack. Frisch aus dem Ofen serviert es Azarwal mit goldgelbem Olivenöl, in das man Brotstückchen tunkt. Bereits seit elf Jahren arbeitet er für die französischen Be-

sitzer, die das Restaurant mit einigen liebevoll eingerichteten Gäste-Zimmer betreiben. So konnte er es bislang verhindern, zum Arbeiten in die Stadt ziehen zu müssen – im Gegensatz zu seinen drei Brüdern, die als Händler, Töpfer und Bauarbeiter in Marrakesch und Casablanca leben.

INFO **Anreise** Es gibt nur eine Möglichkeit, von Deutschland aus direkt nach Marrakesch zu fliegen: mit der Royal Air Maroc ab München. Hin- und Rückflug ab 296,40 Euro.

Schlafen Vor den alten Stadtmauern von Marrakesch liegt das Luxus-Hotel Four Seasons. Das Hotel ist ein guter Startpunkt für Ausflüge ins Atlas-Gebirge. Doppelzimmer ohne Frühstück gibt es ab 330 Euro. Günstigere Alternative: Riad Nejma Lounge, buntes Sixties-Retro-Hotel, Doppelzimmer mit Frühstück ab 50 Euro (www.riad-nejmalounge.com). Riad Zina, Stadthaus im Retro-Orient-Mix, Doppelzimmer mit Frühstück inkl. Nachmittagssteak ab 100 Euro.

Essen „Palais Soleiman“: Die Atmosphäre eines Palastes plus afrikanische Musik (www.palais-soleiman.com). „La Maison Arabe“: Marokkanisches Essen in Marrakeschs Altstadt (www.lamaisonarabe.com).

„L'Oliveraie de Marigha“: Ruhiges Restaurant mitten im Atlas-Gebirge (www.oliveraie-de-marigha.com). **Reiseplanung** Das Tourismusbüro Unitours Maroc organisiert individuelle Reisen und Ausflüge wie Stadtführungen durch die Altstadt von Marrakesch oder Jeep-Tagestouren durch das Atlas-Gebirge (für zwei Personen circa 296 Euro inkl. Chauffeur, deutschsprachiger Führung und Frühstück; www.unitourismorocco.com).

Beste Reisezeit März bis Mai und Oktober bis Dezember. **Auskunft** Fremdenverkehrsbüro Marokko unter www.visitmorocco.com

ber die Stadt nicht. Sie haben sich in den Bergen ihre eigene kleine Welt geschaffen. Sogar Schulen gibt es im Atlas, auch wenn die Kinder dafür teils weite Strecken – zu Fuß oder auf dem Rücken eines Esels – zurücklegen müssen. Mit Lebensmitteln versorgen sich die Berber selbst. Was sie nicht anbauen oder herstellen können, besorgen sie sich einmal pro Woche auf dem Markt. Dieser Tag ist für die Berber wie ein Feiertag.

Die Kinder haben schulfrei. Auf Eseln oder mit klapprigen Autos fahren sie mit ihrem Vater zum nächsten Wochenmarkt. Die Stände sind aus altem Holz zusammengehauen, bunte Stofftücher schützen die Ware vor der Sonne. Es gibt Schuhe in verschiedenen Farben und Größen, frisches Obst, sorgsam gefertigten Schmuck, ausrangierte Fenster und jede Menge frisches Fleisch – blutige Schafsköpfe, -füße und Innereien.

Zahlreiche Menschen quetschen sich durch die Marktreihen, und mit ihnen schwer gepackte Esel und Motorroller. Der gesamte Markt verströmt einen seltsamen Duft, eine Mischung aus frischem Blut, Leder, Schweiß und Abgasen.

Auf dem Wochenmarkt können die Berber aber nicht nur ihre Besorgungen erledigen. Dort bekommen sie auch ihre Post und treffen Bekannte. Wer geheiratet hat, kann sich vom Notar eine Urkunde ausstellen lassen, für Unterhaltung sorgen Schlangenbeschwörer und Wahrsager.

Mitten im Getümmel ist ein Zelt mit Teppichen ausgelegt. Dort ist es ganz ruhig. Einige Berber haben sich versammelt, um ihr Mittagsgesbet zu sprechen. In der Stadt wurden am Marktplatz extra Moscheen dafür errichtet. Aber im Atlas-Gebirge ist eben alles ein bisschen anders.

Für Azarwal sind die Berge sein Zuhause – und er hat große Hoffnung, dass das auch so bleibt: „Schließlich gibt es hier im Atlas immer mehr Touristen“, sagt er und lächelt.

GUT ZU WISSEN

Originelle Hochzeiten in Schleswig-Holstein

Das Ja-Wort auf dem Leuchtturm Falshöft in Flensburg, Schäfchenzählen nach der stürmischen Hochzeitsnacht in Husum, traumhafte Feier auf dem Märchenschloss in Ahrensburg oder Liebesbotschaften per Flaschenpost auf der Kieler Förde: In Schleswig-Holstein laufen Braut und Bräutigam bei originellen Veranstaltungen in den Hafen der Ehe ein. 13 Gemeinden haben eine Marketingkooperation für die Hochzeitsplanung gebildet. Die lockt Heiratswillige mit Pauschal-Angeboten zur Trauung in die Region. Willkommen sind alle Verliebten, ob ganz in Weiß zum ersten oder im dunklen Anzug zum 50. Hochzeitstag, ob in High-Heels oder Gummistiefeln. www.traudich-in-sh.de

Familien schätzen Mittelmeerziele

Von den 35,2 Millionen deutschen Haushalten leisten sich pro Jahr 9,4 Millionen mindestens eine private Flugreise. Insgesamt machen Privatleute 28 Millionen Flugreisen. Doch nur 28 Prozent davon – so zeigen nun vom Marktforschungsinstitut GfK erhobene Zahlen weiter – entfallen auf Familien. Sie sind vornehmlich zwischen Juni und August unterwegs, buchen meist Hotels mit drei und vier Sternen und schätzen vor allem Länder am Mittelmeer wie Spanien, Griechenland und die Türkei. tdt

ONLINE-SERVICE

Hotel-Tipps Wo Sie 2012 Urlaub machen sollten

Hotel-Legende Das Beau-Rivage in Genf

Hotel-Neuheit Jedes Zimmer gehört zu einem Kino-Hit

www.rp-online.de/reise
www.ngz-online.de/reise

Reise & Welt

THEMEN

- Schatzsuche: An diesen Stränden wird man fündig Seite M 8
- L'Art de Vivre: Spitzenköche geben Tipps für Genussreisen. ... Seite M 8
- Extra „Städtereisen“: Hamburgs Hafen lockt Seite M 9
- Stadtgründung: 850 Jahre Schwäbisch Gmünd Seite M 10
- Extra „Rheinland-Pfalz“: Wallfahrt in Trier Seite M 10
- Musikereignis: „Romeo und Julia“ in der Arena di Verona ... Seite M 11
- Rubrikananzeigen Seite M 12

NiederrheinRad.de
Das flexible Verleihsystem.



Wir servieren Ihnen den Urlaub auf dem Silbertablett!

Gute Vorbereitung ist die halbe Miete für einen gelungenen Urlaub. Aber wer sagt eigentlich, dass der Gast alles allein ausarbeiten muss? Am Niederrhein übernehmen wir für Sie diesen Job – inklusive eines Ausflugsprogramms, fürstlicher Übernachtung, leckerer Speisen und eines unserer 1.000 NiederrheinRäder. Nur kommen müssen Sie noch selbst...

Niederrhein Tourismus GmbH
Kataloge + Infos unter:
Tel.: +49 (0) 21 62 - 81 79 334
info@NiederrheinRad.de
www.NiederrheinRad.de

Park Inn Niederrhein Package
Park Inn by Radisson
Düsseldorf Kaarst****

- 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 1 x Dinner im Restaurant oder auf der Terrasse
- 1 Flasche Sekt
- NiederrheinRad inkl. Radwanderkarte
- Lunchbox

Königsberger Straße 20, 41564 Kaarst
Tel 0 21 31 - 96 90, www.park-inn-duesseldorf-kaarst.de

Niederrhein per Rad
Hammans Freizeit GmbH
„Silvias Gästehaus“

- 1 x Übernachtung
- NiederrheinRad + GPS
- GPS geführte Radtour
- Mittagessen in Wachtendonk
- 45 min. Führung in der Biologischen Station Krickenberg

Rheinstraße 25-27, 41749 Viersen - Süchteln
Tel 0 21 62 - 26 65 50, www.hammans-freizeit.de

NiederrheinRad und Wellness
The Rilano Hotel Cleve****

- 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- Obstkorb und Wasser auf Zimmer
- 1 x 3-Gang-Abendmenu
- je 1 Glas Prosecco als Aperitif
- NiederrheinRäder
- kostenfreie Nutzung der Pool & Wellness Landschaft »Fahrenheit«

Tichelstraße 11, 47533 Kleve
Tel 0 28 21 - 71 70, www.rilano-cleve.com

Krimi-Schmöker-Tour
Atlanta Hotel**** Rheinpark Rees

- 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 2 x Taschenbücher/Niederrheinkrimis, auch zum Weiterlesen für zu Hause
- 1 kriminelles 3-Gang-Menu
- 2 x NiederrheinRad inkl. Picknickkorb und Kartenmaterial
- täglich kostenfreie Nutzung der Sauna

Vor dem Rheintor 15, 46459 Rees
Tel 0 28 51 - 58 80, www.hotel-rheinpark.de

Alle Stationen, buchbare Pauschalen, Gruppentarife und viele Niederrhein-Tipps unter: www.NiederrheinRad.de